

Worblentalstrasse 68 Ittigen
Beurteilung Überarbeitung Richtprojekt

1. Ausgangslage

Für die Transformation der Liegenschaft Worblentalstrasse 68 wurde 2023 / 2024 ein Studienauftrag nach SIA 143 durchgeführt. Das Verfahren ist dokumentiert mit dem Bericht des Beurteilungsgremiums vom 11. März 2024. Auf Empfehlung des Beurteilungsgremiums wurde die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes hin zum für den Erlass der Planungsinstrumente massgebenden Richtprojekt durch das Beurteilungsgremium begleitet (Gutachterverfahren). Das Resultat des Verfahrens mit einer Würdigung und den Empfehlungen wurde im Schlussbericht vom 4. April 2025 festgehalten.

Bei der stufengerechten Weiterbearbeitung zu einem Baueingabeprojekt wurde das Richtprojekt aus dem Jahre 2025 hinsichtlich den für das Projekt relevanten Themen Nachhaltigkeit und Re-Use nochmals einer kritischen Prüfung unterzogen.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere die bisherige Lösung der Veloabstellplätze in einem neu zu erstellenden Veloraum im Untergeschoss hinsichtlich Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen auf den Freiraum (benötigte Erschliessungsrampe im Eingangsbereich) noch keine überzeugende Lösung darstellt. Das Planungsteam favorisiert neu eine Lösung mit Erhalt des bisherigen Daches, welches den Innenhof mit dem angrenzenden Freiraum verbindet. Das Dach ist durch seine Situierung und durch seine schlichte Form ein relevantes Element der bestehenden Architektur.

Weiter werden Eingriffe in die bestehenden Innenhöfe reduziert und der südliche Lift minimal verschoben.

Die vorgeschlagenen Massnahmen bedürfen Anpassungen der Planungsinstrumente, insbesondere Integration des bestehenden Daches in ein Baufeld.

2. Beurteilung

Die getätigten Änderungen gegenüber dem Richtprojekt sind das Resultat einer konsequenten Weiterbearbeitung des Richtprojektes unter den relevanten Themen Nachhaltigkeit und Re-Use. Der Verzicht auf den Veloraum im Untergeschoss mit gleichzeitigem Erhalt des bestehenden Daches vermag das Projekt zusätzlich zu stärken und wird, wie die reduzierten Interventionen in den bestehenden Innenhöfen und die Verschiebung des Liftes dementsprechend unterstützt. Die Neuplatzierung von 44 Veloabstellplätzen auf dem Areal entlastet die Parkierung unter dem bestehenden Dach hinsichtlich Transparenz, Sicherheit und Offenheit.

3. Empfehlungen

Das Beurteilungsgremium empfiehlt, die notwendigen Anpassungen der Planungsinstrumente vorzunehmen. Die Empfehlungen im Schlussbericht des Gutachterverfahrens bezüglich der konstituierenden Elemente und der Weiterverwendung bestehender Bauteile mit entsprechendem Handlungsspielraum und Qualitätssicherung haben weiterhin Gültigkeit.

Bern, 02. Juli 2026

Fachmitglieder des Beurteilungsgremiums

Beatrice Friedli / Barbara Holzer / Fritz Schär / Patrick Wüthrich

Im Namen des Beurteilungsgremiums:

